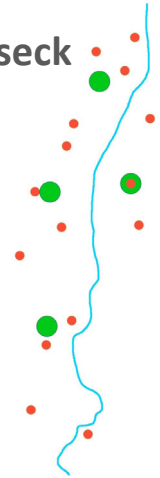


Herzlich Willkommen zum Elternabend für den Übertritt

Wegweiser Übertritt Primarstufe > Sekundarstufe I



Schulkreis Birseck



Rosmarie Gügler / Kalle Zeller

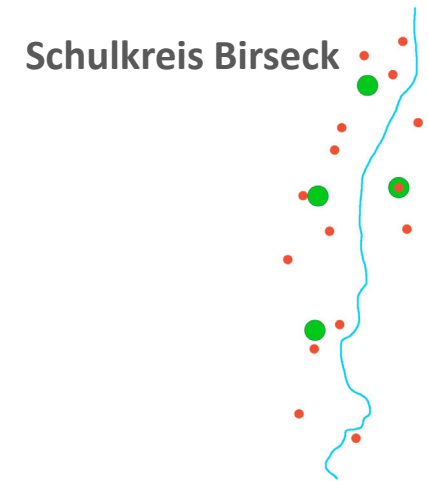
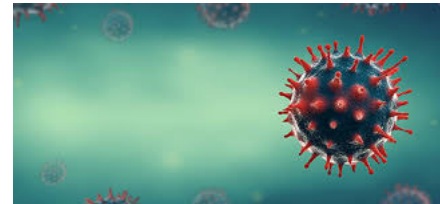
Schulleitung Kindergarten und Primarschule Arlesheim

Philipp Schmid

Schulleiter Sekundarstufe Münchenstein-Arlesheim

Schutzkonzept

Schutzmaske
Abstand
Kontakt Daten

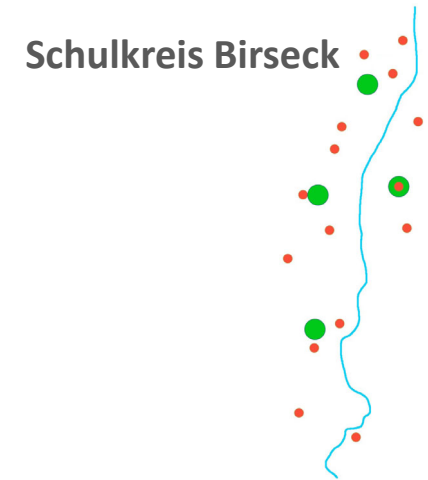


1. TEIL

Übertrittsverfahren Primarstufe

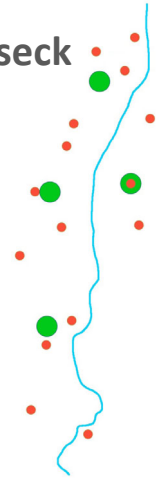
2. TEIL

Präsentation der Sekundarstufe



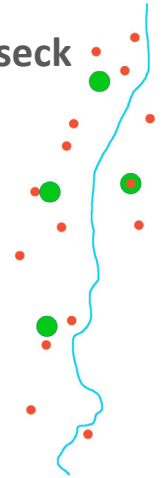
Vom Kindergarten bis in die 6. Primarklasse

Schulkreis Birseck





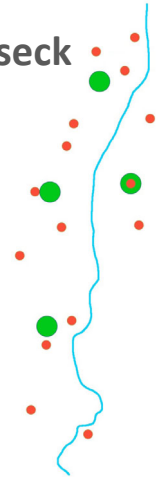
Schulkreis Birseck



Wo steht Ihr
Kind?

Der Übertritt aus Sicht der Primarstufe

Schulkreis Birseck

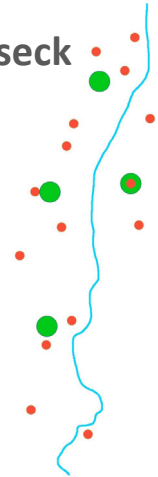


Viele Wege führen nach Rom...



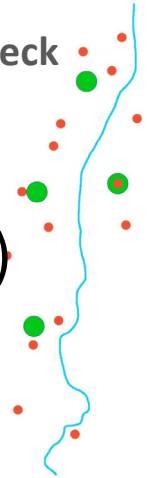
...oder zum Ziel.





Kriterien gemäss VO Laufbahn

- Unterrichtsbeobachtungen und Gesamtbeurteilung
- Summative Beurteilung → Notenbild
- Formative Beurteilung → Check P6/Arbeitshaltung
- Allgemeiner Entwicklungsstand
- Thematisierung berufliche Orientierung
- Gesamtbeurteilung



Notenbild und Beurteilung

Deutsch, Mathematik, Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)
Französisch, Englisch, Musik, Sport, Werken und Gestalten

Arbeitsverhalten

Leistungsbereitschaft, Fleiss, Pflichtbewusstsein, Arbeitstempo, Ausdauer,
Belastbarkeit

Lernverhalten

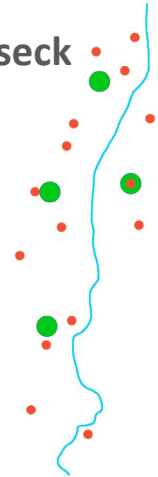
Interesse, Motivation, Selbstständigkeit, Selbstdisziplin, Selbstorganisation

Soziales Verhalten

Teamfähigkeit, Konfliktverhalten

Der Ablauf

Schulkreis Birseck



Einladung zum Übertrittsgespräch in der 6. Klasse mit einem Zuweisungsvorschlag des Klassenteams

- Zwischenstand Leistungsbeurteilung in allen Fächern
- Gesamtbeurteilung

➔ **Zuweisungsvorschlag:**

einverstanden

Antrag SL PS

nicht einverstanden

Anmeldung Prüfung

- schriftliche Deutschprüfung
- schriftliche Mathematikprüfung
- Leistungszug P 5.25
- Leistungszug E 4.50

Übertrittsverfahren BL



Zusammenstellen von Informationen

Übertrittsgespräch (Vorschlag der LP)

Bei Einigkeit:

Antrag an die Schulleitung PS

Schulleitung PS weist Niveau A, E oder P zu

Keine Einigkeit:

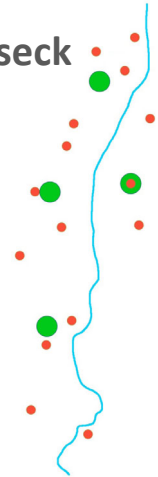
Anmeldung zur Übertrittsprüfung

Übertrittsprüfung (M und D)

AVS weist Niveau A, E oder P zu

Zeitplan

Schulkreis Birseck



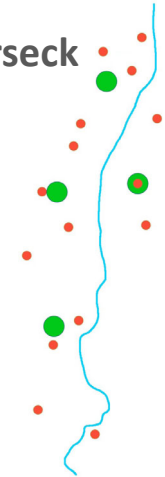
bisher	Beobachtungen, Gespräche, Alltagserfahrungen Prüfungen, Tests, Lernkontrollen
Mai 21	Check P6

heute Info-Abend zum Übertritt

Okt./Nov.	Massnahmen der Speziellen Förderung abklären → ISF/Nachteilsausgleich/Kleinklasse
Dez./Jan.	Standortgespräche mit Übertrittsempfehlung
21.01.22	Abgabe der Formulare «Zuweisungsentscheid»
31.01.22	Übertrittsprüfung

Zeitplan Übertrittsprüfung

Schulkreis Birseck



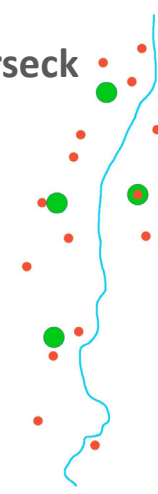
Übertrittsprüfung

- an der Sekundarschule
- Deutsch 90 Min. / Mathematik 60 Min.
- Lerninhalte bis Ende 5. Klasse
- Leistungszug E Durchschnitt mindestens 4.5
- Leistungszug P Durchschnitt mindestens 5.25
- Zuweisungsentscheid gemäss Prüfungsergebnis durch das Amt für Volksschulen
- In allen Fällen, welche von diesem Ablauf abweichen, stellt das Amt für Volksschulen einen Zuweisungsentscheid aus.

Sekundarschule
Einladung zur <u>Übertrittsprüfung</u> 25. Januar 2022

Sekundarschule
Durchführung <u>Übertrittsprüfung</u> 31. Januar 2022

Amt für Volksschulen
Versand Zuweisungsentscheid 25. Februar 2022 nach <u>Übertrittsprüfung</u>



Wege und Entwicklungsmöglichkeiten im heutigen Bildungssystem

Info-Anlass für Eltern von Kindern in der o. Primarklasse

Mittwoch, **20. Oktober 2021**, 19.00 Uhr im BIZ Bottmingen

Dienstag, **17. November 2021**, 19.00 Uhr im BIZ Liestal

Donnerstag, **11. November**, 19.00 Uhr Onlineveranstaltung

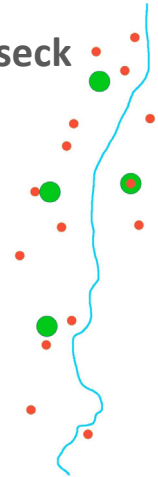
Die Eltern erhalten einen Überblick über das Schweizerische Bildungssystem, insbesondere die Durchlässigkeit wird aufgezeigt.

Anhand konkreter Beispiele werden verschiedene Bildungs- und Laufbahnwege präsentiert, ergänzt mit aktuellen Zahlen und Fakten zu den verschiedenen Wegen.

Die Rolle und die Aufgaben der Eltern, sowie Unterstützungs- und Informationsmöglichkeiten werden thematisiert.

Die Veranstaltung wird von Fachpersonen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung geleitet, dauert 1,5 Std. und ist kostenlos.

Anmeldung an: www.biz.bl.ch > Angebote > Veranstaltungen



Rechtliche Grundlagen

- Übertrittsverfahren

Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 35 – 37

- Klassenbildung und Schülerzuweisung

Bildungsgesetz (SGS 640) § 11

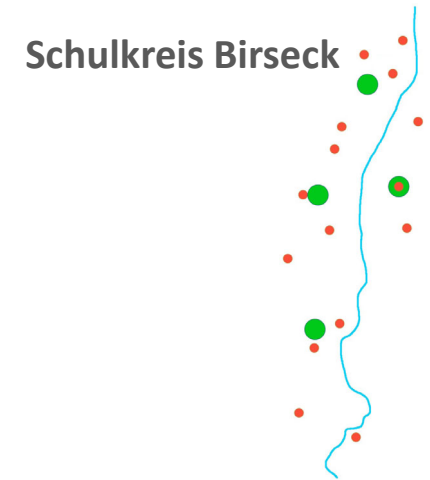
Verordnung für die Sekundarschule (SGS 642.11) §§ 12a – 13

- Massnahmen der Speziellen Förderung und Sonderschulung

Bildungsgesetz (SGS 640) §§ 45 und 49

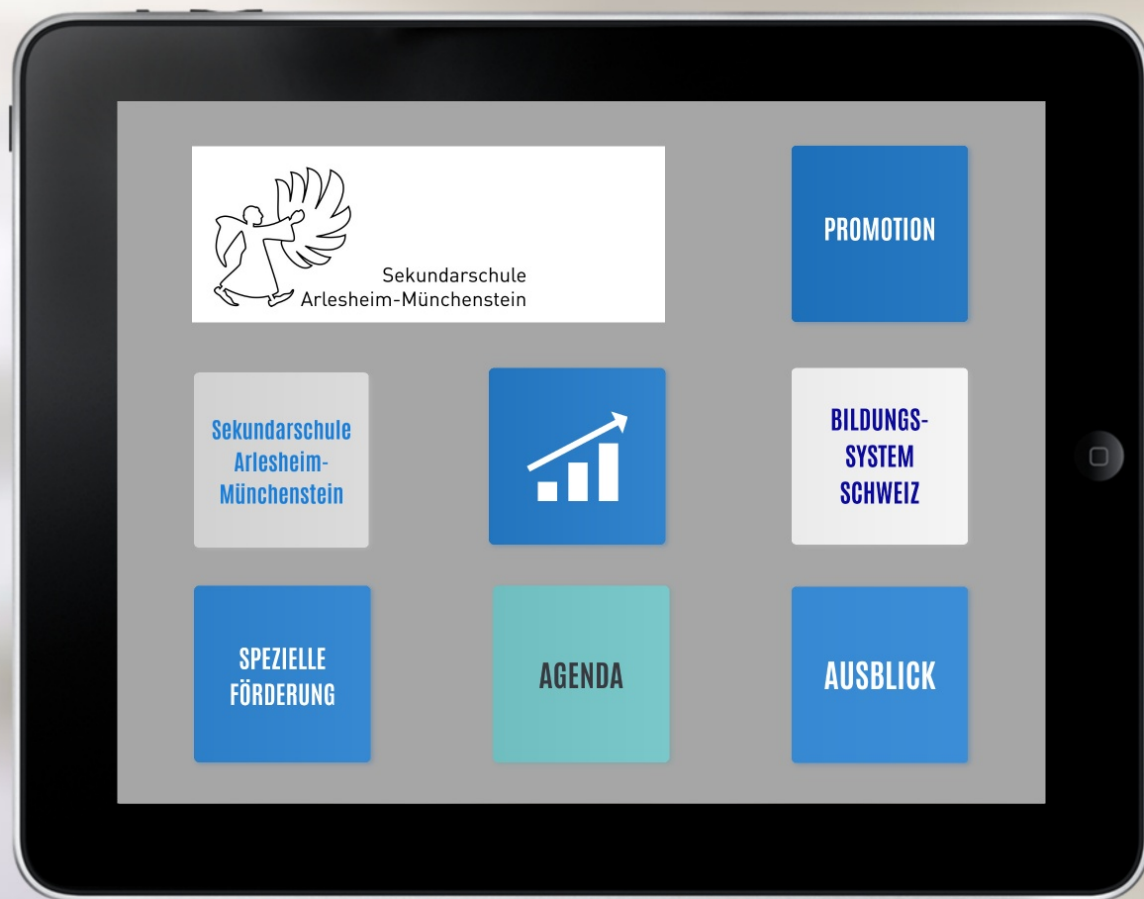
- Individuelle Beurteilung

Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 18 - 24



Haben Sie Fragen?



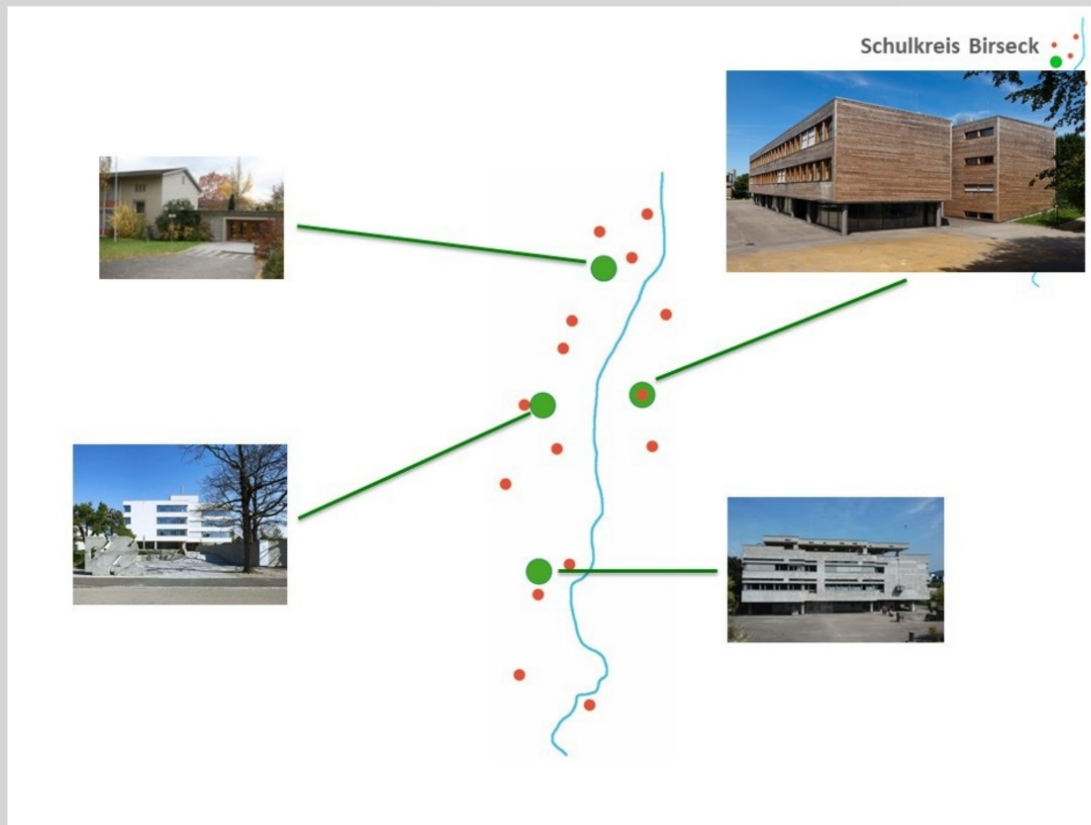


AGENDA

- Sekundarschulkreis Birseck
- Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein
- Beförderung
- Leistungszüge
- Spezielle Förderung
- Bildungssystem Schweiz
- Ausblick



DER SCHULKREIS BIRSECK



- Aesch
- Arlesheim
- Münchenstein
- Reinach

DIE SEKUNDARSCHULE ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN

- 2 Standorte: Lärchen und Gerenmatte
- 600 Schüler:innen in 30 Klassen
- alle Leistungszüge A, E, P
- 88 Lehrpersonen und Sonder-/heilpädagog:innen
- 3er Team in der Schulleitung + 2 Schuladministratorinnen + 2 Schulsozialarbeiter
- www.sek-am.ch

STANDORT ARLESHEIM

- Gerenmatte (G2/G3/Spezialtrakt)
- rund 300 Schüler:innen in 14 Klassen
- Kleinklasse (Mehrjahrgangsklasse)
- Standortleitung Philipp Schmid
- Sekretariat Arlesheim Sieglinde Vetter
- Enge Kooperation mit Jugendarbeit Arlesheim
- Mittagstisch



PROMOTIONSBEDINGUNGEN (§ 40 VO LAUFBAHN)

- höchstens drei Noten unter 4;
- mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten über 4 von der Note 4) als Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten unter 4 von der Note 4)

JAHRESPROMOTION AM ENDE DER 1. KLASSE

befördert

nicht befördert



WECHSEL DES LEISTUNGSZUGS (§45 VO LAUFBAHN)

Schüler:innen können **ohne Wiederholung** in den Leistungszug mit den nächst höheren Anforderungen übertreten, wenn folgende **drei Bedingungen** erfüllt sind:

- Empfehlung des Klassenkonvents aufgrund der Gesamtbeurteilung;
- Durchschnitt aller promotionsrelevanten Fächer von mindestens 5.0;
- Punktesumme (Summe aller Zeugnisnoten) von mindestens 40 für die einfach zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Französisch und Englisch sowie Biologie und Physik in der 3. Klasse und die doppelt zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Biologie in der 1. Klasse und Biologie und Chemie in der 2. Klasse.

Schüler:innen können **mit Wiederholung** in den Leistungszug mit den nächst höheren Anforderungen übertreten, wenn **mindestens eine der Bedingungen** gemäss Absatz 1 erfüllt ist.



LEISTUNGSZUG A

- gute Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine Berufslehre oder weiterführende Schulen
- intensive und individuell begleitete Berufswahlvorbereitung

Voraussetzungen

- Bereitschaft zum begleiteten und selbständigen Lernen
- allgemeine sprachliche und mathematische Kompetenzen
- gute Arbeitshaltung

KLEINKLASSE IM LEISTUNGSZUG A

unterstützt Schüler:innen

- mit speziellen schulischen und sozialen Lernbedürfnissen
- mit einer Lernbeeinträchtigung oder einem Lernrückstand

Wir bieten eine

- professionelle Betreuung durch Sonder- und Heilpädagog:innen
- enge Begleitung für berufliche Anschlusslösungen
- Mehrjahrgangsklasse mit Teilintegration
- kreative und unterstützende Lösungsansätze

LEISTUNGSZUG E

- vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine Berufslehre mit oder ohne Berufsmaturität
- Vorbereitung auf weiterführende Schulen mit oder ohne Fachmaturität

Voraussetzungen

- gute sprachliche und mathematische Kompetenzen
- Fähigkeit zum selbständigen Lernen
- gute Arbeitshaltung

LEISTUNGSZUG P

- vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf Fachmittelschule oder Gymnasium

Voraussetzungen


- sehr gute sprachliche und mathematische Fähigkeiten
- hohe Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit zum selbständigen Lernen
- waches Interesse an verschiedenen Stoffgebieten

SPEZIELLE FÖRDERUNG

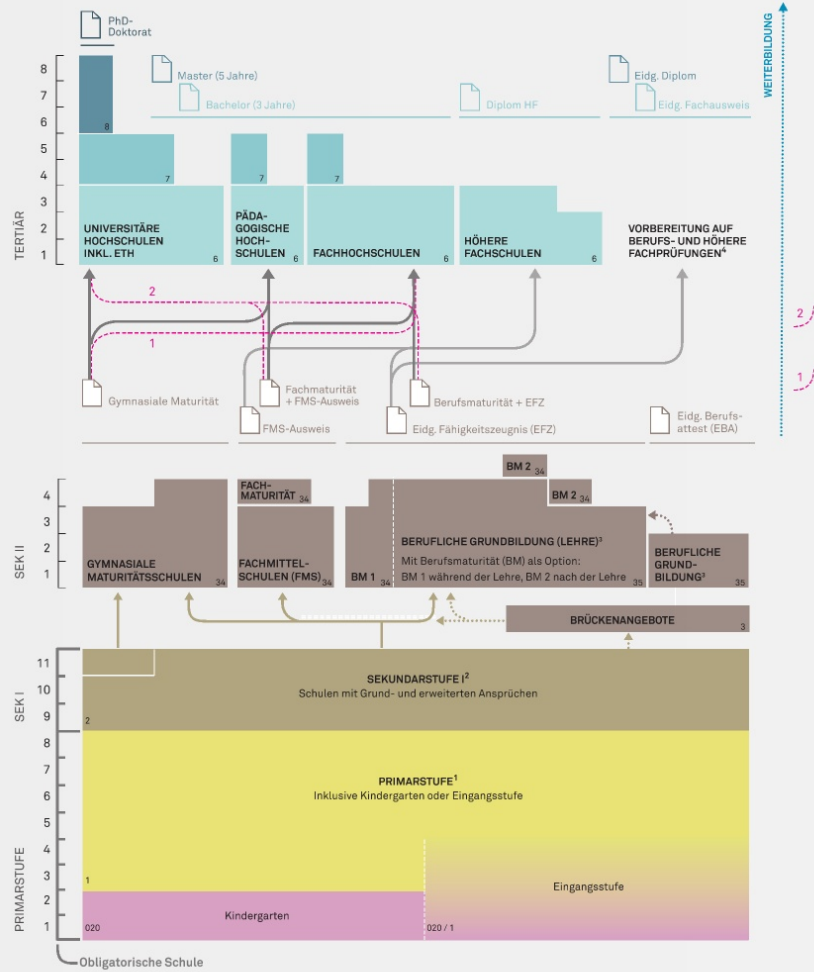


SPEZIELLE FÖRDERUNG

- beeinträchtigtetes Lernen in Krisen
- Zusammenarbeit mit SPD + KJP
- Kooperation zwischen Schule und Elternhaus



BILDUNGSSYSTEM SCHWEIZ



© EDK CDIP CDEP CDPE, August 2019

Bitte haben Sie deshalb Vertrauen ...

- ... in die Primarlehrperson Ihres Kindes
- ... in Ihr Kind
- ... in die hohe Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Niveaus
- ... in ein exzellentes, offenes Bildungssystem

AUSBLICK

- Klassenbildung Birseck
- Einteilungsschreiben SEK AM Mitte Juni 2022
- Erster Schultag am Montag, 15. August 2022
- Digitaler Lernbegleiter
- Musikklasse

